

## ÖH Uni Wien - Anfragenbeantwortung Juno 4.6.2020

### Wir bitten um eine Übersicht, in der folgende Fragen beantwortet werden:

- **Wie oft und wann jeweils habt ihr euch als Vorsitz im SS 2020 mit dem Rektorat oder auch den Dekanaten getroffen um die Anliegen der Studierenden zu vertreten, wie unter anderem bezüglich der Situation wegen Covid-19? Bitte um detaillierte Auflistung.**
- **Welche Themen wurden an welchem Termin besprochen? Bitte um detaillierte Auflistung.**
- **Welche Positionen habt ihr in diesen Gesprächen jeweils vertreten? Bitte um detaillierte Auflistung.**
- **Was konntet ihr für die Studierenden in diesen Gesprächen jeweils erreichen? Bitte um detaillierte Auflistung.**
- **Welche Aufzeichnungen habt ihr über diese Treffen? Bitte leitet uns diese weiter.**

### 13.3.2020-25.3.2020 mehrere Telefonate mit Rektor Engl und VRin Schnabl

Die aktuell im Vorsitz vertretenen Personen waren bei den Telefonaten nicht dabei. Die Frage kann daher aus aktueller Sicht nicht beantwortet werden.

### 25.3.2020 & 31.3.2020 Telefonate mit VRin Schnabl

- Forderung: Verlängerung der Nachfrist für die Meldung der Fortsetzung des Studiums (30.4.) für das Sommersemester 2020
- Forderung: Ausbau des digitalen Angebots der Bibliotheken
- Forderung: Universitätseinheitliche Lösung bzgl. Abhalten von online-Prüfungen für das Sommersemester
- Forderung: Toleranzsemester aufstocken & Studiengebührenausssetzung für 2 Semester für alle Studierenden pauschal
- Welche Hilfestellungen gibt es für Studierende, die am Studieren - auch per Home-Learning - gehindert werden?
- Müssen Diplom Lehramt Studierende für das SoSe 2020 Studiengebühren zahlen?

### 1.4.2020 Videokonferenz Rektorat

aktuell im Vorsitz vertretenen Personen waren bei den Telefonaten nicht dabei. Die Frage kann daher aus aktueller Sicht nicht beantwortet werden.

### 14.4.2020 Videokonferenz Rektorat

#### **Themen:**

- Studiengebührenerlass: Wir waren und sind der Meinung, dass die Studiengebühren für das Sommersemester 2020 erlassen werden müssen
- Toleranzsemester: Wir waren und sind der Meinung, dass die Toleranzsemester für alle pauschal aufgestockt werden sollten
- Aufnahmeverfahren: Wir waren und sind der Meinung, dass die Aufnahmeverfahren für das Wintersemester 2020 ausgesetzt werden sollten

- Verlängerung der Nachfrist: Wir waren und sind der Meinung, dass ein Verlängern der Nachfrist das Problem der Studiengebühren trotz Verzögerungen im Studium für die meisten Studierenden nur zeitlich verschiebt
- Teilöffnung der Bibliotheken: Wir haben darauf aufmerksam gemacht, dass die meisten Studierenden eine Wiedereröffnung der Bibliotheken forderte bzw. sinnvolle Alternativlösungen (Versenden der Bibliotheken, Ausbau des digitalen Angebots) und auch Verlängerung der Abgabefristen für Teilleistungen des Winter- und Sommersemesters
- Auslaufende Curricula (Bakk PKW, Pharmazie, Romanistik Psychologie): Wir haben Fristverlängerung für alle auslaufenden Curricula um mindestens 2 Semester gefordert.
- Wiedereröffnung Labors: Wir haben darauf aufmerksam gemacht, dass die meisten Studierenden eine Wiedereröffnung der Bibliotheken bzw. sinnvolle Alternativlösungen forderten.
- Wir haben darauf aufmerksam gemacht, dass verpflichtende Einleiten prüfungsimmanenter LVen in vorlesungsfreien Zeiten unzulässig sind.
- Wir haben eine Fristverlängerung aller schriftlichen Teilleistungen des WiSe 2019/20 und SoSe 2020 auf 30.9.2020 gefordert.
- LVen im Sommer / Entfall der LV-freien Zeit: Wir waren uns sind der Meinung, dass dies nur ein Zusatzangebot, aber keineswegs verpflichtend sein soll. Außerdem haben wir uns eingesetzt für: Mehr Lehrangebot im Wintersemester 2020 zur Kompensation der Ausfälle, freiwillige Diplom-/Master-/Bachelorprüfungen in der vorlesungsfreien Zeit.
- Die Absage der Evaluierung der LVen für das SoSe 2020 bemängelt.
- Darauf aufmerksam gemacht, dass Mindeststandards für digitale Lehre festgelegt werden müssen.
- Insbesondere regelmäßige Information der Studierenden durch Rektorat und die SPLen wurde besprochen.

### **Videokonferenz mit Rektorat am 27.4.2020 mit dem Referat für Bildung und Politik**

#### **Ad C-UHV:**

- Nachbesserung schriftlicher Teilleistungen auch für nicht-negative Benotungen.
- Wir haben uns eingesetzt dafür, dass Studienzeitverzögerungen für Master- und Doktoratsstudierende berücksichtigt werden sollten
- Wir haben uns für die Möglichkeit der Wiederholung positive Prüfungen über einen längeren Zeitraum eingesetzt, insbesondere in Anbetracht der vielen entfallenen Prüfungstermine.
- Fragen zur Umsetzung der Verordnung bzgl. Bekanntgabe und Änderung von Prüfungsmodalitäten bzw. Beurteilungskriterien.
- Fragen zur Umsetzung von § 10 Abs. 4 C-UHV – Recht der Studierenden auf Abmeldung von LVen/Prüfungen.
- Werden die LVen im Sommer / Entfall der LV-freien Zeit: Wir waren uns sind der Meinung, dass dies nur ein Zusatzangebot, aber keineswegs verpflichtend sein soll.
- Auslaufende Curricula (Bakk PKW, Pharmazie, Romanistik Psychologie): Wir haben Fristverlängerung für alle auslaufenden Curricula um mindestens 2 Semester gefordert.

#### **Anderes:**

- Konkrete Probleme an den SPLen 4, 30, 31 angesprochen

- Darauf aufmerksam gemacht, dass Mindeststandards für digitale Lehre festgelegt werden müssen.
- Verlängerung der Aussetzung des Studienbeitrags für nicht-EU-Bürger\_innen, die bereits studieren
- Umsetzung der Möglichkeiten laut C-UHV §7

### **Videokonferenzen mit VRin Schnabl am 13.5.2020 & 22.5.2020**

Fragen hierzu bitte an das Referat für Bildung und Politik stellen.

- **Welche anderen Stakeholder\*innen habt ihr im Laufe des SS 2020 kontaktiert? Wann habt ihr euch mit diesen jeweils getroffen bzw. sie kontaktiert? Bezüglich welcher Themen jeweils? Welche Standpunkte habt ihr in diesen Gesprächen jeweils vertreten? Was ist bei diesen Gesprächen für die Studierenden herausgekommen? Bitte um detaillierte Auflistung.**

Mehrmalige Kontaktaufnahme per Mail mit VR Maier im April-Juni bzgl. u.a. der technischen Ausstattung Lehrender (zur Durchführung digitaler mündlicher Prüfungen), des u:soft Shops, der Probleme mit Moodle, BBB etc., Massmailer-Zugang für Studien- und Fakultätsvertretungen.

Besprechung mit VRin Hitzenberger am 10.3.2020 zu den Themen ÖH-Räumlichkeiten & Infrastrukturanpassungen, Räume für Studierende im neuen Uni-Gebäude in der Kolingasse, Bücherbörse im NIG.

Mehrmalige Kontaktaufnahme per Mail mit VRin Hitzenberger bzgl. der Fixierung eines Folgetermins in Anwesenheit der Leiterin der zuständigen Abteilung RRK, Elke Weinlechner, der leider mehrmals verschoben werden musste.

- **Welche Aufzeichnungen habt ihr über diese Treffen? Bitte leitet uns diese weiter.**

Hierzu gibt es leider keine schriftlichen Aufzeichnungen. Wir bitten außerdem um Verständnis, dass sich die Zusammensetzung des Vorsitzteams geändert hat und nicht immer alle Mitglieder bei solchen Treffen anwesend waren. Dem entsprechend lässt sich die konkrete Aufzeichnung auch nicht rekonstruieren.

### **Fragen zur Arbeitsweise der ÖH Uni Wien**

- **War mehr Transparenz bis jetzt ein Ziel dieses Vorsitzteams? Wie wollt ihr dies verwirklichen?**

Wir tun unser Bestes, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten, insb. des Datenschutzes, sowie der Prinzipien der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, und Wirtschaftlichkeit, unsere Arbeit transparent zu gestalten.

- **Welche Schritte habt ihr bis jetzt gesetzt, um die ÖH Uni Wien transparenter zu machen, bezüglich - unter anderem - der Besetzung der Referate, der Vergabe von Geldern oder der Ausgaben der ÖH Uni Wien?**

Hierzu gibt es bereits seit der UV-Sitzung am 28.5.2020 eine Arbeitsgruppe.

## Anfragen zu den Projekttopfen

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen jeweils bezüglich (1.) des allgemeinen Projekttopfes, (2.) des Sonderprojekttopfes allgemein, (3.) des Sonderprojekttopfes Frauen\*spezifisch und (4.) des Fördertopfes queerfeministische Arbeiten.

### 1. Allgemeiner Projekttopf

- **Wie hoch ist das Budget des jeweiligen Topfs?**

Dies ist dem ausgeschickten Jahresvoranschlag sowie dem Jahresabschluss zu entnehmen.

- **Wieviel vom Budget dieses Topfs ist bisher ausgeschöpft worden?**

Wir bitten, diese Frage an das verantwortliche Referat - das Wirtschaftsreferat - zu richten, da sich dies aufgrund eintreffender Refundierungen und Rechnungen sehr rasch ändert.

- **Wie viele Projekte wurden seit dem WS 2019 durch diesen Topf gefördert?**

Auch diese Frage bitten wir an das Wirtschaftsreferat zu richten.

- **Welche Projekte wurden seit dem WS 2019 aus diesem Topf gefördert? Bitte um konkrete Darlegung, inwiefern die geförderten Projekte im Interesse der Studierenden sind bzw. vom allgemeinpolitischen Mandat der ÖH gedeckt sind.**

Auch diese Frage bitten wir an das Wirtschaftsreferat zu richten.

- **In welcher Höhe wurden die einzelnen Projekte gefördert? Bitte um detaillierte Aufstellung.**

Auch diese Frage bitten wir an das Wirtschaftsreferat zu richten.

- **Wurde die Förderung in beantragter Höhe zugesprochen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht und in welchem Ausmaß wurde die beantragte Förderung verkürzt zugesprochen?**

Auch diese Frage bitten wir an das Wirtschaftsreferat zu richten.

- **Wurden für diese Projekte auch andere Förderungen beantragt? Bitte um Angabe soweit bekannt.**

Auch diese Frage bitten wir an das Wirtschaftsreferat zu richten.

- **Wurden die geförderten Projekte von fraktionierten oder fraktionsnahen Personen eingebracht? Wenn ja, welchen?**

Auch diese Frage bitten wir an das Wirtschaftsreferat zu richten.

**Nach welchen Kriterien wird jeweils ausgewählt, welche Projekte gefördert werden?**

Siehe Richtlinien allgemeiner Projekttopf Punkt 1: Grundsätze  
<https://oeh.univie.ac.at/allgemeiner-projekttopf-der-oeh-uni-wien>

Die HochschülerInnenschaft der Universität Wien fördert Projekte und Aktivitäten von Studierenden mit finanzieller oder struktureller Unterstützung. *Diese Projekte sollten*

*sich mit für Studierende relevanten Themen befassen bzw. hauptsächlich von Studierenden getragen werden.*

- **Wer entscheidet jeweils, welche Projekte gefördert werden?**

Ein Gremium („Projektgremium“)

- **Wie ist das Verfahren bei der Einreichung bzw. Genehmigung der Projekte?  
Bitte um Erklärung des gesamten Prozederes.**

Die Projektförderungen werden von der Vorsitzenden und der Wirtschaftsreferentin genehmigt. Vor der Genehmigung werden Vorsitz und Wirtschaftsreferentin auf einem sog. „Projektgremium“ von den unterschiedlichen Referaten beraten, ob ein Projekt förderungswürdig ist. Also in welcher Höhe eine Förderung zweckmäßig wäre und eine Studierendenrelevanz vorweist.

- **Gibt es entsprechende Richtlinien zu dem jeweiligen Topf? Bitte um Zusendung.**

Siehe Richtlinien allgemeiner Projekttopf:

<https://oeh.univie.ac.at/allgemeiner-projekttopf-der-oeh-uni-wien>

Die Gebarungsrichtlinien für die Abrechnung an der ÖH Uni Wien lassen sich ebenfalls auf unserer Homepage abrufen.

- **Wie viele Anträge auf Förderung durch den jeweiligen Topf wurden seit WS 2019 abgelehnt? Was für Projekte waren dies und wieso wurden diese abgelehnt?**

Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.

**(2.) des Sonderprojekttopfes allgemein,**

Alle diese Fragen betreffen nicht den Aufgabenbereich des Vorsitzes oder eines bestimmten Referats, der keinen Einfluss auf den Sonderprojekt-Ausschuss hat, in dem alle Fraktionen der UV vertreten sind. Somit haben auch alle UV-Mandatar\_innen einen Einblick in die Art und Weise der Förderungen in diesem Ausschuss.

**(3.) des Sonderprojekttopfes Frauen\*spezifisch und**

Alle diese Fragen betreffen nicht den Aufgabenbereich des Vorsitzes oder eines bestimmten Referats, der keinen Einfluss auf den Sonderprojekt-Ausschuss hat, in dem alle Fraktionen der UV vertreten sind. Somit haben auch alle UV-Mandatar\_innen ein Einblick in die Art und Weise der Förderungen in diesem Ausschuss.

**(4.) des Fördertopfes queerfeministische Arbeiten.**

- **Wie hoch ist das Budget des jeweiligen Topfs.**

Dies ist im entsprechenden Jahresvoranschlag ersichtlich.

- **Wieviel vom Budget dieses Topfs ist bisher ausgeschöpft worden?**  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.
- **Wieviel vom Budget dieses Topfs ist bisher ausgeschöpft worden?**  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.
- **Wie viele Projekte wurden seit dem WS 2019 durch diesen Topf gefördert?**  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.
- **Welche Projekte wurden seit dem WS 2019 aus diesem Topf gefördert? Bitte um konkrete Darlegung, inwiefern die geförderten Projekte im Interesse der Studierenden sind bzw. vom allgemeinpolitischen Mandat der ÖH gedeckt sind.**  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.
- **In welcher Höhe wurden die einzelnen Projekte gefördert? Bitte um detaillierte Aufstellung.**  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.
- **Wurde die Förderung in beantragter Höhe zugesprochen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht und in welchem Ausmaß wurde die beantragte Förderung verkürzt zugesprochen?**  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.
- **Wurden für diese Projekte auch andere Förderungen beantragt? Bitte um Angabe soweit bekannt.**  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.
- **Wurden die geförderten Projekte von fraktionierten oder fraktionsnahen Personen eingebracht? Wenn ja, welchen?**  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.
- **Nach welchen Kriterien wird jeweils ausgewählt welche Projekte gefördert werden?**  
Kriterien, Abläufe und Informationen zum genannten Topf finden sich auf der Website der ÖH Uni Wien.
- **Wer entscheidet jeweils, welche Projekte gefördert werden?**  
Kriterien, Abläufe und Informationen zum genannten Topf finden sich auf der Website der ÖH Uni Wien.
- **Wie ist das Verfahren bei der Einreichung bzw. Genehmigung der Projekte? Bitte um Erklärung des gesamten Prozederes.**  
Kriterien, Abläufe und Informationen zum genannten Topf finden sich auf der Website der ÖH Uni Wien.
- **Gibt es entsprechende Richtlinien zu dem jeweiligen Topf? Bitte um Zusendung.**  
Kriterien, Abläufe und Informationen zum genannten Topf finden sich auf der Website der ÖH Uni Wien.
- **Wie viele Anträge auf Förderung durch den jeweiligen Topf wurden seit WS 2019 abgelehnt? Was für Projekte waren dies und wieso wurden diese abgelehnt?**  
  
Bitte diese Frage an das Wirtschaftsreferat richten.

### **Anfragen zu angenommenen Anträgen:**

Bei der 1. ordentlichen Sitzung der UV im Sommersemester 2019 wurde die verpflichtende Studierendenpartizipation bei Aufnahmeverfahren einstimmig beschlossen.

**Welche konkreten Bemühungen wurden bislang getätigt, um diesen Antrag umzusetzen?**

Unsere Vorgänger\_innen haben die verpflichtende Studierendenpartizipation bei Aufnahmeverfahren bei der entsprechenden Besprechung im Senat und im Universitätsrat eingebracht. Es gab ausführliche Gespräche darüber, derzeit aber noch keinen Beschluss, da dies noch geprüft werden muss. Wir werden uns weiterhin auch auf anderen Ebenen dafür stark machen (beispielsweise Besprechungen mit Rektorat und entsprechenden Vizerektoraten u.Ä.).

**Welches Referat hat sich diesem Antrag gewidmet?**

Vorsitz

**Falls keine Bemühungen getätigt wurden - weshalb?**

Es gab Bemühungen und wird sie auch weiterhin geben.

**An welchen Instituten wurden bislang die im Beschlusstext erwähnten Kommissionen eingerichtet? Wenn es keine**

Es gab noch keine Umsetzung seitens des Rektorats.

**Wie viele Studierende haben an der Evaluierung der Aufnahmeverfahren insgesamt teilgenommen? Bitte konkrete Zahl für jedes Institut.**

Es gab noch keine Umsetzung seitens des Rektorats.

**Bei welchen Aufnahmeverfahren konnte deren Notwendigkeit festgestellt werden? Bitte um Begründung warum jeweils Notwendigkeit festgestellt wurde oder verneint wurde.**

Da wir bis jetzt keine konkreten Zahlen vom Rektorat bekommen haben, können wir diese Frage nicht beantworten.

**Bei der 1. ordentlichen Sitzung der UV im Wintersemester 2019/20 wurde ein Antrag angenommen, der zum Ziel hatte, Anträge transparenter zu machen. In diesem wurde beschlossen, dass die behandelten Anträge der Sitzung auf den Social Media-Kanälen gepostet werden.**

**Aus welchem Grund wurden die behandelten Anträge bis jetzt kein einziges Mal nach Sitzungsende auf den Social-Media-Kanälen der ÖH präsentiert?**

Diese Anfrage wurde bereits vom jetzigen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit beantwortet.

**Wer wurde intern für diese Aufgabe als zuständig bestimmt?**

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

**Wenn keine Person / Referat bestimmt wurde: warum gibt es keine Aufgabenverteilung?**

Es gibt eine klare Aufgabenverteilung.

**Wird man dieser Pflicht noch bis zur nächsten UV-Sitzung nachgehen?**

**Wenn nein, aus welchem Grund?**

Wir prüfen aktuell noch rechtlich, ob eine Veröffentlichung der Anträge vor Genehmigung des Protokolls zulässig ist. Sollte dies zulässig sein, werden wir die Anträge so schnell wie möglich veröffentlichen.

**Bei der 1. ordentlichen Sitzung der UV im Wintersemester 2019/20 wurde der Änderungs-Antrag 15 einstimmig angenommen, nach welchem die Wiederholung von positiven Prüfungen bis zum Ende des Studiums möglich sein soll.**

**Wurden hierzu schon Verhandlungen mit dem Rektorat geführt?**

Es wurde der Vizerektorin für Lehre weitergeleitet und mit ihr besprochen.

**Wie ist das Rektorat gegenüber dieser Idee eingestellt?**

Verständlicherweise möchte das Rektorat unsere Initiative noch rechtlich prüfen.

**Wurde bei den Verhandlungen ein Protokoll geführt? Falls ja, bitte um Übermittlung.**

**Wenn nein: warum wurden noch keine Verhandlungen geführt?**

Konkrete Verhandlungen können erst nach der rechtlichen Prüfung begonnen werden.

**Für wann ist ein Treffen mit dem Rektorat geplant, wo auch dieser Punkt angesprochen werden könnte?**

Aktuell ist noch kein konkreter Termin fixiert, wir müssen uns hier erst mit dem Referat für Bildung und Politik absprechen.

**Hat sich die ÖH Uni Wien gegenüber der Bundes-ÖH für diese Änderung der Prüfungsmodalitäten eingesetzt?**

Ja.

**Wenn nein, wieso nicht?**

Wir haben uns dafür eingesetzt.

**Wie ist die Bundes-ÖH gegenüber dieser Idee eingestellt?**

Die ÖH-BV sieht unsere Idee grundsätzlich positiv, es gab auch auf der letzten BV-Sitzung Anträge, die eine ähnliche Stoßrichtung hatten. Es muss hierzu aber eine übergreifende Strategie geben, die nicht nur die Uni Wien betrifft, sondern weiter reicht und andere Hochschulvertretungen mit einbezieht. Dies ist in Ausarbeitung und daran wollen wir uns dann auch beteiligen.

**Wurden abseits der Punkte des Beschlusstextes anderweitige Bemühungen zur Erfüllung des Antragsinhalts getätigt?**

Selbstverständlich setzen wir beschlossene Anträge ordnungsgemäß und innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen um. Grundsätzlich ist/war dies aktuell eine Herausforderung, da gerade während Corona Verhandlungen, Gespräche und Möglichkeiten des Austausches reduziert waren. Daher kann es beispielsweise zu Verzögerungen kommen.

**Bei der 1. ordentlichen Sitzung der UV im Wintersemester 2019/20 wurde der Antrag "Ausrufen des Klimanotstandes" einstimmig angenommen.**

**Anmerkung:** Dieser Fragenblock wurde vom zuständigen Referat für Nachhaltigkeit und Internationales beantwortet.

**Inwieweit wurde bisher die Klimakrise in Forschung und Lehre an der Universität Wien integriert?**

Für unser Verständnis leider noch zu wenig! Wie schon in den UV-Sitzungen des Wintersemesters 2019/20 erläutert, sind wir Teil der AG Nachhaltigkeit. Diese hat sich unter anderem das Ziel gesetzt Nachhaltigkeit in Lehre und Forschung zu verankern. Hinter diesem Anliegen stehen wir noch immer und kämpfen weiter dafür.

**- War man bezüglich dieses Anliegens in Kontakt mit Vertretern der Universität Wien? Wenn ja, mit welchen Instituten und Fakultäten?**

Ja, die AG Nachhaltigkeit setzt sich aus diversen Gruppen zusammen: Professor\*innen unterschiedlicher Fachgruppen, Mittelbau, RRM, Veranstaltungsmanagement, Studierende

**- Was waren die Ergebnisse dieser Gespräche?**

Die AG Nachhaltigkeit hat ein ganzes Semester die Lage an der Universität Wien eruiert und an kurz-, mittel- und langfristigen Zielen gearbeitet, die in Form eines Berichts bei Vizerektorin Hitzenberger aufliegen.

**- Gibt es Protokolle von diesen Gesprächen? Wenn ja, bitte um Übermittlung**  
Rektorin Hitzenberger wünscht, dass diese noch nicht herausgegeben werden.

**- Wenn bisher kein Kontakt stattgefunden hat, warum nicht?**

Es gab Kontakt.

**- Inwiefern konnte man bereits den Ressourcenverbrauch der Universität Wien mindern?**

Die Universität Wien hat eine Aufzeichnung und Aufschlüsselung des Ressourcenverbrauchs der unzähligen Standorte bereits in Auftrag gegeben. Da dies ein großes Projekt ist, gibt es noch keine Aufschlüsselungen.

**- Mit welchen Stellen der Universität Wien war man bezüglich der Minderungs des Ressourcenverbrauchs in Kontakt?**

AG Nachhaltigkeit und Vizerektorin Hitzenberger

**- Welche Materialien wurden seit dem Beschluss des Antrags ressourcenschonender und nachhaltiger beschafft? Welche Schritte werden in Zukunft gesetzt?**

Schritte von wem? Frage bitte an zuständige Referent\*innen stellen.

**- Gab es bislang Verhandlungen mit der Stadt Wien bezüglich kostenfreien öffentlichen Verkehrs? Wer hat diese geführt?**

Es gab Gespräche zwischen der Stadt Wien und dem Vorsitz. Die Stadt Wien ist der Idee gegenüber positiv eingestellt, muss sich aber mehr Gedanken machen, wie eine Finanzierung möglich ist.

**- Gibt es ein Protokoll dieser Verhandlungen? Wenn ja, bitte zuschicken. Wenn nein, warum nicht?**

Nein, es gibt kein Protokoll, da es in dem Termin zunächst um die Vorstellung unseres Vorhabens ging. Es gab keinerlei Zusagen, Ergebnisse sind demnach noch ausständig. Jedoch ist vereinbart worden, den Kontakt aufrecht zu erhalten. Dies werden wir auch so tun.

- **Hat die Stadt Wien irgendwelche Zusagen auf dem Gebiet des öffentlichen Verkehrs gemacht?**

Nein.

- **Wenn man bisher keine Verhandlungen geführt hat: warum wurden keine geführt?**

Es hat bereits Gespräche gegeben.

- **Inwiefern wurde seit dem Beschluss dieses Antrags die Fahrradinfrastruktur an allen Standorten der Universität Wien auszubauen umgesetzt?**

Es hat Gespräche mit der Bezirksvorsteherin des 9. Bezirks gegeben. Es ist mir ihr besprochen worden, wo zusätzliche Fahrradständer angebracht werden könnten. Jedoch handelt es sich dabei noch um Vorschläge, die auf Umsetzung geprüft werden müssen.

- **An welchen Standorten wurden welche konkreten Änderungen umgesetzt? Warum war eine Umsetzung an mehr Standorten nicht möglich?**

Die Evaluierung der Standorte war für das Sommersemester 2020 geplant, da dann wieder vermehrt Studierende mit ihren Fahrrädern an die Uni kommen. Da aber die Uni aufgrund der Pandemie geschlossen war, war eine Evaluierung noch nicht möglich.

- **Welches Referat ist mit der Umsetzung dieser Aufgabe betraut?**

Der Vorsitz und das Referat für Nachhaltigkeit

- **Wer hat die Kosten dieses Infrastrukturausbaus getragen?**

Die Errichtung von Fahrradständern fällt nicht in den Aufgabenbereich des Vorsitzes oder der ÖH Uni Wien, sondern in den der Bezirksvorsteherung sowie des zuständigen Magistrats.

- **Wieviel hat dieser Infrastrukturausbau gekostet? Wie wurden diese Aufträge vergeben? Wurden mehrere Angebote eingeholt?**

Die Errichtung von Fahrradständern fällt nicht in den Aufgabenbereich des Vorsitzes oder der ÖH Uni Wien, sondern in den der Bezirksvorsteherung sowie des zuständigen Magistrats.

- **Wieviele neue Fahrradständer konnten seit dem Beschluss dieses Antrags errichtet werden?**

Die Errichtung von Fahrradständern fällt nicht in den Aufgabenbereich des Vorsitzes oder der ÖH Uni Wien, sondern in den der Bezirksvorsteherung sowie des zuständigen Magistrats.

- **Beabsichtigt man auch weiterhin die Fahrradinfrastruktur auszubauen?**

Wir werden uns weiterhin für den Ausbau der Fahrradinfrastruktur einsetzen, da es sich dabei aber um öffentlichen Raum handelt, der nicht im Besitz der ÖH Uni Wien ist, müssen wir dies bei der Bezirksvorsteherung sowie beim zuständigen Magistrat einfordern.

**Wenn noch keine Bemühungen zur Umsetzung dieses Beschlusspunktes getätigt wurden - warum?**

Es gab Bemühungen. Siehe oben.

- **War man mit irgendwelchen Stellen der Universität Wien bezüglich dieses Vorhabens in Kontakt? Mit welchen Stellen war man in Kontakt? Wie haben sich diese Stellen geäußert?**  
Es hat Gespräche mit der Vizerektorin für Infrastruktur gegeben. Qualitativ hochwertige Gespräche können erst dann geführt werden, wenn eine Evaluierung stattgefunden hat.
- **An welchen Standorten der Universität Wien wurden seit dem Beschluss des Antrags Grünflächen geschaffen?**  
Diese Frage kann nur vom Rektorat beantwortet werden. Bauliche Änderungen der Hochschulinfrastruktur liegen nicht in der Kompetenz der ÖH Uni Wien.
- **Wieviele Quadratmeter an Grünflächen konnten bislang geschaffen werden?**  
Diese Frage kann nur vom Rektorat beantwortet werden. Bauliche Änderungen der Hochschulinfrastruktur liegen nicht in der Kompetenz der ÖH Uni Wien.
- **Wurden bei den neuen Grünflächen auch Blumen gepflanzt? Wenn nein, wieso nicht?**  
Diese Frage kann nur vom Rektorat beantwortet werden. Bauliche Änderungen der Hochschulinfrastruktur liegen nicht in der Kompetenz der ÖH Uni Wien.
- **Hat man für ausreichende Biodiversität bei der Schaffung von neuen Grünflächen gesorgt? Mit welchen konkreten Maßnahmen wurde diese Biodiversität erreicht?**  
Diese Frage kann nur vom Rektorat beantwortet werden. Bauliche Änderungen der Hochschulinfrastruktur liegen nicht in der Kompetenz der ÖH Uni Wien.

**Bei der 1. ordentlichen Sitzung des Sommersemesters 2019 wurde ein Antrag angenommen, welcher zum Ziel hat einen Qualitätsanalyse der ÖH einzuführen.**

**Anmerkung:** Der konkrete Beschluss hierzu lautete, Studierenden online die Möglichkeit zu geben, Verbesserungsvorschläge bei der ÖH Uni Wien einzureichen und diese Möglichkeiten zu bewerben.

- **Welche Bemühungen wurden bisher getätigt, um die Qualitätsanalyse der ÖH zu verwirklichen?**  
Studierende können sich jederzeit mit ihren Verbesserungsvorschlägen bei der allgemeinen Beratung unter [oe@oe.univie.ac.at](mailto:oe@oe.univie.ac.at) oder auch direkt bei den einzelnen Referaten oder dem Vorsitz melden.
- **Welches Referat wurde mit der Aufgabe der Verwirklichung dieses Antrags beauftragt?**  
Jeweils das Referat, an das die Verbesserungsvorschläge gerichtet waren.
- **Welchen Zeitplan gibt es für die Verwirklichung des Antrags?**
- Die Verwirklichung des Antrags passiert laufend, da wir entsprechende Rückmeldungen zu unserer Arbeit ernst nehmen und in unsere zukünftige Arbeit einfließen lassen.
- **Wenn es keinen Zeitplan gibt - wieso nicht?**

Die Verwirklichung des Antrags passiert laufend, da wir entsprechende Rückmeldungen zu unserer Arbeit ernst nehmen und in unsere zukünftige Arbeit einfließen lassen.

- **Auf welche Art und Weise werden die Ergebnisse der Qualitätsanalyse verarbeitet?**

Wir prüfen alle Verbesserungsvorschläge von Studierenden bezüglich ihrer Umsetzbarkeit und Zweckmäßigkeit und setzen diese ggf. um.

- **Werden die Ergebnisse unter Wahrung des Schutzes personenbezogener Daten veröffentlicht?**

Eine Veröffentlichung ist nicht geplant und war auch nicht im Beschluss vorgesehen.

- **Wurde bereits eine Möglichkeit geschaffen studentische Verbesserungsvorschläge einzubringen?**

Studierende können sich jederzeit mit ihren Verbesserungsvorschlägen bei der allgemeinen Beratung unter [oe@oe.univie.ac.at](mailto:oe@oe.univie.ac.at) oder auch direkt bei den einzelnen Referaten oder dem Vorsitz melden.

- **Falls ja, wie viele Studierende haben bereits Verbesserungsvorschläge eingebracht?**

Hierzu führen wir keine Statistiken. Dies war auch nicht im Antrag vorgesehen.

- **Was waren die drei meistgenannten Themen der Verbesserungsvorschläge?**

Hierzu führen wir keine Statistiken. Dies war auch nicht im Antrag vorgesehen.

- **Wird beabsichtigt Verbesserungsvorschläge umzusetzen?**

Wir prüfen alle Verbesserungsvorschläge von Studierenden bezüglich ihrer Umsetzbarkeit und Zweckmäßigkeit und setzen diese ggf. um.

- **Wird beabsichtigt Verbesserungsvorschläge unter Wahrung des Schutzes personenbezogener Daten zu veröffentlichen?**

Das ist nicht geplant und war auch nicht im Beschluss vorgesehen.

- **Wie oft wurden Studierende bereits auf die Möglichkeit der Teilnahme an der Qualitätsanalyse auf Social-Media-Kanälen der ÖH Uni Wien aufmerksam gemacht?**

Dies fällt in den Verantwortungsbereich des Referats für Öffentlichkeitsarbeit.

- **Was war die Reichweite dieser Postings?**

Dies fällt in den Verantwortungsbereich des Referats für Öffentlichkeitsarbeit.

- **War es niedriger oder höher als die durchschnittliche Reichweite bei Postings der ÖH Uni Wien?**

Dies fällt in den Verantwortungsbereich des Referats für Öffentlichkeitsarbeit.

- **Wenn bislang keine Postings getätigt wurden: wieso nicht?**

Dies fällt in den Verantwortungsbereich des Referats für Öffentlichkeitsarbeit.

- **Wann beabsichtigt man Studierende auf die Möglichkeit der Teilnahme an einer Qualitätsanalyse aufmerksam zu machen?**

Es ist geplant, Studierende per Social Media Postings und Newsletter darauf aufmerksam machen, dass sie sich mit ihren Verbesserungsvorschlägen bei uns melden können.

- **Wie oft sollte die Qualitätsanalyse auf Social-Media-Kanälen beworben werden?**

Dies fällt in den Verantwortungsbereich des Referats für Öffentlichkeitsarbeit.